

[https://report24.news/medizinischer-notfall-pilot-wird-mitten-beim-landeanflug-auf-flughafen-frankfurt-handlungsunfaehig/?feed\\_id=32308](https://report24.news/medizinischer-notfall-pilot-wird-mitten-beim-landeanflug-auf-flughafen-frankfurt-handlungsunfaehig/?feed_id=32308)  
24.7.2023

Medizinischer Notfall: Pilot wird mitten beim Landeanflug auf Flughafen Frankfurt handlungsunfähig

Die Fälle plötzlicher "Handlungsunfähigkeit" unter Piloten (engl. pilot incapacitation) nehmen nicht ab. Am vergangenen Mittwoch kam es beim Landeanflug einer Maschine der Airline Eurowings Discover auf den Flughafen Frankfurt zum Schock-Moment: Der Pilot erlitt einen medizinischen Notfall und war plötzlich außer Gefecht.

Der Notfall ereignete sich [Medienberichten](#) zufolge kurz nachdem der Landeanflug eingeleitet worden war. Der Co-Pilot musste übernehmen. Der hatte diesen Job offenbar erst kurz zuvor angetreten, meisterte die Situation aber heldenhaft, denn der Airbus vom Typ A320-200, der aus Griechenland gestartet war, setzte sicher auf der Landebahn auf und rollte pünktlich aufs Vorfeld. Die übrige Besatzung und alle Passagiere konnten die Maschine somit wohlbehalten verlassen.

Für den Kapitän hatte der Co-Pilot sofort einen Notruf abgesetzt, sodass ein Rettungshubschrauber den Mann umgehend in ein Krankenhaus transportieren konnte. Wie es ihm geht, ist leider unklar.

Bedenken hinsichtlich der internationalen Flugsicherheit gerieten im Zuge der Massenimpfungen gegen Covid-19 zunehmend in den Fokus. Viele plötzliche Notfälle in den Cockpits, die es bis in die Medien schafften, wecken Assoziationen zu den Nebenwirkungen der experimentellen Gentherapie. Dass die amerikanische Flugbehörde plötzlich [Parameter bei den Untersuchungen der Pilotenschaft änderte](#), sodass potenziell auch Piloten mit Herzproblemen fliegen dürfen, gab besonders zu denken.

Jeder Fall von pilot incapacitation verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass während des Flugs zwei Piloten an Bord sind, sodass einer im Fall der Fälle für den anderen übernehmen kann. Dennoch arbeiten Airlines

weltweit daran, eben dieses System abzuschaffen. Sie berufen sich auf Personalmangel. Statt eines zweiten Piloten an Bord soll dann beispielsweise ein [automatisiertes System an Bord](#) die Landung übernehmen oder aber es soll Piloten am Boden geben, die die Maschine im Notfall ferngesteuert landen können. Doch was, wenn das System versagt oder die Verbindung für die Fernsteuerung abbricht? Wie soll man durch derartige Maßnahmen denselben Grad an Sicherheit erreichen wie durch einen kompetenten Co-Piloten an Bord? .....

<https://test.rtde.tech/inland/175912-bayern-amsgericht-verurteilt-aerzte-paar/> 22.7.2023

Bayern: Amtsgericht verurteilt Ärzte-Paar wegen falscher Atteste zu Haftstrafen

Das Amtsgericht Schwandorf in der Oberpfalz hat am Freitag ein Ärzte-Ehepaar wegen der Ausstellung falscher Atteste zu Haftstrafen verurteilt. Das berichtet der Bayerische Rundfunk. Der Arzt wurde zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und vier Monaten verurteilt, seine Frau zu einem Jahr und zehn Monaten. Die Vorsitzende Richterin setzte keine der beiden Strafen zur Bewährung aus.

Das Gericht sah es als erwiesen an, dass das Ehepaar gemeinsam in 41 Fällen falsche Atteste ausstellte. Konkret ging es um falsche Befreiungen von der Maskenpflicht und von der Masernimpfpflicht. Das Gericht verhängte auch ein teilweises Berufsverbot gegen die beiden Ärzte: Sie dürfen nun drei Jahre lang keine Befreiungen von der Masken- und Impfpflicht ausstellen.

In 19 weiteren Fällen wurde das Paar freigesprochen. Hier konnte nicht nachgewiesen werden, dass die in Frage stehenden Maskenatteste auch zur Vorlage bei Behörden oder Schulen gedacht waren, was nach damaliger Rechtslage aber notwendig für eine Verurteilung sei.

Die Richterin bezeichnete insbesondere die Atteste zur Befreiung von der Masernimpfpflicht als "schriftliche Lüge". Diese seien lebenslang für

sämtliche Impfstoffe ausgestellt worden. Ein solches Attest könne und dürfe es nicht geben, so die Richterin, die sich auf Gutachten von Sachverständigen berief. Zudem seien die Patienten nicht ausreichend untersucht worden.

Schwer wiege neben dem Umfang der Taten auch der Vertrauensverlust in die Ärzteschaft, der von dem Fall ausgehen könne, heißt es in der Urteilsbegründung. Das Urteil des Amtsgerichts ist noch nicht rechtskräftig.

Die beiden Anwälte haben bereits Rechtsmittel gegen das Urteil angekündigt. Sie hatten für ihre Mandanten einen Freispruch gefordert. Alle Patienten seien ausführlich untersucht worden. Es gebe kein einziges Attest, das nicht vertretbar gewesen wäre. In einigen Fällen seien die Ärzte dem Wunsch ihrer Patienten nach Ausstellung eines Attests auch nicht nachgekommen. ....

Der als Kritiker der Corona-Politik bekannte Finanzwissenschaftler Stefan Homburg kommentierte auf Twitter:

"Berufsverbote und hohe Gefängnisstrafen ohne Bewährung für Ärzte, die ihre Patienten davor bewahrten, in der Tabelle des PEI zu erscheinen und nutzlose Masken (Cochrane) zu tragen. Jede Aufarbeitung wird torpediert, Evidenz ignoriert, das Unrecht weiterhin exekutiert."

<https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/politik/detailansicht-politik/artikel/kommt-nun-eine-rsv-impfpflicht.html#topPosition> 21.7.2023

Kommt nun eine RSV-Impfpflicht?

Die eilige Änderung des Infektionsschutzgesetzes sorgt bei Fachpersonal für Irritationen

Als wäre sie unter Zeitdruck gestanden, änderte die Ampel-Koalition am 15. Juni 2023 im Eilverfahren das Infektionsschutzgesetz. Damit machte sie das Erkältungsvirus RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus)

meldepflichtig. Einen Tag zuvor hatte der Bundestagsausschuss für Inneres seine Forderung nach einer zügigen Meldepflicht damit begründet, dass die Zulassung von RSV-Impfstoffen auch in Deutschland „absehbar“ sei.

Von Skeptiker\*innen wird diese Äußerung als aufschlussreich angesehen: Soll es wieder vor allem darum gehen, Impfstoffe zu promoten? In der Beschlussempfehlung des Ausschusses heißt es: „Die zusätzlichen Informationen aus den Meldedaten wären für die Beurteilung der Impfstoffe und die Ausrichtung von Impfstrategien hilfreich.“

Am 7. Juli passierte die Gesetzesänderung in weniger als einer Minute den Bundesrat. Die Reform könnte sich positiv auf den Börsenkurs von Moderna und von GlaxoSmithKline Biologicals auswirken. Laut Deutscher Apotheker-Zeitung will Moderna weltweit Zulassungsanträge für seinen mRNA-basierten Impfstoff gegen das RSV einreichen. In Europa, der Schweiz und Australien ist dies bereits geschehen. Auch die US-amerikanische Arzneimittelbehörde prüft das Vakzin namens mRNA-1345. Am 6. Juni erteilte die EU-Kommission nach Informationen des Paul-Ehrlich-Instituts die Zulassung für den Anti-RSV-Impfstoff Arexvy von GlaxoSmithKline Biologicals.

Nur wenige Abgeordnete gaben nach dem Durchwinken der Gesetzesänderung eine Gegenerklärung ab. Zu ihnen gehörte AfD-Politikerin Christina Baum. Die in Würzburg promovierte Zahnärztin, Mitglied im Gesundheitsausschuss, warnt davor, dass auf der Grundlage der Meldedaten neuerlich freiheitseinschränkende Maßnahmen durchgesetzt werden könnten. „Dieses Gesetz dient nicht der Gesundheit der Bevölkerung, sondern vielmehr den Profiteuren einer entsprechenden Pandemie, wie etwa Impfstoffherstellern“, ist die Baden-Württembergerin überzeugt. ....

[https://www.theepochtimes.com/world/new-potentially-deadly-mers-cov-case-reported-as-who-continues-to-monitor-situation-5424080?utm\\_source=morningbriefnoe&src\\_src=morningbriefnoe&utm\\_campaign=mb-2023-07-27&src\\_cmp=mb-2023-07-27&utm\\_medium=email&est=8aleseZWK06Lp8Ng8adYR6BL7gdD0U%2FavKMUY4IRz9wlr3V9aRj6nEhAMfOxLjFtqw%3D%3D](https://www.theepochtimes.com/world/new-potentially-deadly-mers-cov-case-reported-as-who-continues-to-monitor-situation-5424080?utm_source=morningbriefnoe&src_src=morningbriefnoe&utm_campaign=mb-2023-07-27&src_cmp=mb-2023-07-27&utm_medium=email&est=8aleseZWK06Lp8Ng8adYR6BL7gdD0U%2FavKMUY4IRz9wlr3V9aRj6nEhAMfOxLjFtqw%3D%3D) 26.7.2023

<https://tinyurl.com/nn43fmac>

New Potentially Deadly MERS-CoV Case Reported as WHO Continues to Monitor Situation

Neuer potenziell tödlicher MERS-CoV-Fall gemeldet, WHO beobachtet die Situation weiter

WHO gibt Pressemitteilung heraus, die einen Fall in Abu Dha bestätigt

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat bekannt gegeben, dass sie einen Fall des potenziell tödlichen Middle East Respiratory Syndrome Coronavirus (MERS-CoV) entdeckt hat, das Fledermäuse, Kamele und Menschen infiziert.

Ein 28-jähriger Mann wurde in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) positiv auf MERS-CoV getestet, teilten die Behörden des Landes im Nahen Osten mit. Wie die WHO diese Woche in einer Pressemitteilung mitteilte, wurde sie über den Fall informiert, nachdem der Patient Mitte Juni in ein Krankenhaus eingeliefert worden war.

"Der Patient hatte keinen direkten oder indirekten Kontakt mit Dromedaren, Ziegen oder Schafen", heißt es in der Mitteilung. "Alle 108 identifizierten Kontaktpersonen wurden ab dem letzten Kontakt mit dem MERS-CoV-Patienten 14 Tage lang überwacht. Bislang wurden keine weiteren Fälle festgestellt."

Der nicht identifizierte Mann befand sich in einem kritischen Zustand und wurde Mitte Juni auf die Intensivstation eines spezialisierten staatlichen

Krankenhauses überwiesen, teilte die WHO mit und fügte hinzu, dass er "mechanisch beatmet" wurde. ....

In den Vereinigten Arabischen Emiraten wurde der erste Fall von MERS-CoV im Juli 2013 gemeldet, und die WHO stellte fest, dass seither etwa 94 Fälle mit 12 Todesfällen im Land bestätigt wurden. Weltweit beläuft sich die Gesamtzahl der der WHO seit 2012 gemeldeten Fälle auf etwa 2.605, mit 936 Todesfällen.

"Die WHO beobachtet weiterhin die epidemiologische Situation und führt Risikobewertungen auf der Grundlage der neuesten verfügbaren Informationen durch. Die WHO geht davon aus, dass weitere Fälle von MERS-CoV-Infektionen aus dem Nahen Osten und/oder anderen Ländern gemeldet werden, in denen MERS-CoV in Dromedaren zirkuliert", erklärte die UN-Gesundheitsorganisation.

Die US-amerikanischen Zentren für Krankheitskontrolle und -prävention (CDC) haben erklärt, dass seit 2014 nur zwei Fälle des Virus in den Vereinigten Staaten festgestellt wurden. ....